



Aktuelle Informationen zur Sanierung des Gymnasiums Tutzing

Liebe Eltern,

vor zwei Wochen haben wir euch darüber informiert, dass der Landkreis Starnberg die Sanierung des Gymnasiums auf die Jahre nach 2026 verschieben möchte. Seitdem ist einiges passiert und wir konnten zudem wichtige Informationen sammeln:

- Am **14. Dezember** trafen sich Vertreter des Elternbeirats und unserer Schulleitung mit Herrn Landrat Frey und dem Kreiskämmerer Herrn Pilgram zu einem Gespräch über die aktuelle Situation.
- Am **15. Dezember** stimmte der Kreistagsausschuss in seiner Sitzung dafür, den vorliegenden Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 dem Kreistag zur Abstimmung vorzulegen.
- Dies passiert am Montag, dem **19. Dezember**, wenn ab 9 Uhr im Landratsamt (Strandbadstr. 2) die Kreistagssitzung stattfindet. **Diese Sitzung ist öffentlich** und wir können durch unser Erscheinen als Zuschauer dokumentieren, wie sehr uns an einer sofortigen Sanierung des Gymnasiums gelegen ist.

Das Gymnasium Tutzing betreffend konnten wir die folgenden Informationen zusammentragen:

- In den Jahren 2021/22 hat der Landkreis rund 1,3 Mio. € in die Instandhaltung der Schulgebäude und ein Breitband-Netzwerk im Nordbau investiert.
- Die Empfehlung des Haushaltsausschusses, die Sanierung (wie auch den Neubau der FOS Starnberg und der Klinik in Herrsching) auf die Jahre nach 2026 zu verlegen, fußt auf der klammen Finanzlage des Landkreises: War der LK bis jetzt schuldenfrei, liegt die Pro-Kopf-Verschuldung mit dem 2022 aufgenommenem Kredit von 5 Mio. aktuell bei 36 €, mit dem weiteren 86,5 Mio. €-Kredit nächstes Jahr dann bei 623 €. Im Landesdurchschnitt beträgt die Schuldenlast zurzeit 168 € pro Einwohner.
- Der Landkreis wird die wichtigsten Instandsetzungsarbeiten am Gymnasium kontinuierlich durchführen, aber vorab kein Geld für die erst nach 2026 für eine Generalsanierung vorgesehenen Turnhallen sowie die Kalle-Villa und den Südbau (inkl. dem hier dringend erforderlichen Netzwerk) ausgeben.
- Der Elternbeirat hat die Kreisräte heute in einem persönlichen Anschreiben gebeten, in den Haushalt für 2023 wenigstens einen Betrag von 1,5 oder 2,0 Mio € einzustellen, damit die wichtigsten Instandhaltungsmaßnahmen erfolgen können, die nach Absprache zwischen Landrat, Kämmerer, Schulleitung und Elternbeirat in den kommenden Wochen noch zusammengetragen und priorisiert werden. Landrat Frey hatte zudem bereits zugesagt, dass eine Lösung für eine vorläufige Digitalisierung des Südbaus geprüft werden soll. Die Deckung möglicher Mehrausgaben könnte über einen Nachtragshaushalt geschehen.

Weitere, ständig aktualisierte Informationen findet ihr in unserer Website elternbeirat-gymtutzing.de.

Wir wünschen der gesamten Schulfamilie trotz allem ein frohes Weihnachtsfest und ein (hoffentlich wieder) friedvolles neues Jahr.

Euer Elternbeirat des Gymnasiums Tutzing